



Foto: GlobalAware

Titelfoto:

Bis zum 31. Dezember 2007 sollen die neuen Partnerschaftsabkommen zwischen der EU und den AKP-Ländern – kurz EPAs genannt – unterzeichnet sein. Doch dieses Ziel scheint für die meisten Länder noch in der Ferne zu liegen. e&lr informiert in dieser Ausgabe über die komplexen Verhältnisse rund um die EPA-Verhandlungen.



Foto: Boethling

Eine Neuordnung der EU-AKP-Partnerschaft

Zwischen der EU und ihren ehemaligen Kolonialländern bestehen besondere Handelsbeziehungen mit zahlreichen Präferenzen. Sie stoßen bei der WTO auf erhebliche Widerstände. Ende 2007 läuft der Sonderstatus aus. Die «Economic Partnership Agreements» sollen das EU-AKP-Handelsverhältnis neu regeln und WTO-konform gestalten. Doch die Hürden, die es noch zu überwinden gilt, sind zahlreich.

Seite 4



Foto: gtz

Die Rolle der Entwicklungszusammenarbeit

Wenn im Januar 2008 die Wirtschaftspartnerschaftsabkommen in den sechs AKP-Regionen in Kraft treten, wird sowohl in den AKP-Staaten als auch auf regionaler Ebene eine Reihe von Reformen und Anpassungen notwendig werden. Handelsbezogene Entwicklungszusammenarbeit, die eng an die Umsetzung der EPAs gekoppelt ist, leistet bei dieser Aufgabe einen entscheidenden Beitrag.

Seite 22

INHALT 6 / 2007

SCHWERPUNKT

Economic Partnership Agreements – EPAs

- 3 Von «entwicklung & ländlicher raum» zu «Rural21»
- 4 Welche Ziele verfolgen die Economic Partnership Agreements?
- 7 Regionale Gemeinschaften in Afrika und die EPAs
- 8 EPAs and CAP reform: interactions and key challenges
- 10 What happens if EPAs are not concluded in time?
- 12 Why we need Partnership Agreements
- 14 Stand der EPA-Verhandlungen in den sechs Regionen
- 17 EPAs: Are the trade and development dimensions compatible?
- 20 Impact of Economic Partnership Agreements on the Kenyan economy
- 22 Die Rolle der Entwicklungszusammenarbeit
- 25 Welches Capacity-Building benötigen EPAs?

INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT

- 28 Armutsminderung durch Straßenbau?
- 30 Entwicklung von Cassava-Märkten in Sambia

VERANSTALTUNGEN

- 32 IFAD zu Besuch in Deutschland
- 32 «Supermarktisierung» der Entwicklungsländer – EED-Tagung in Berlin
- 33 Focusing on the World's most deprived: IFPRI co-organizes global conference on poverty and hunger in Beijing

PROBLEME PROGRAMME PROJEKTE